

Pressemitteilung

Ein weiterer Schritt Richtung nachhaltige Luftfracht: DHL Global Forwarding kooperiert mit IAG Cargo, um Sustainable Aviation Fuel zu fördern

- DHL Global Forwarding und IAG Cargo unterzeichnen einen Vertrag über den Kauf von 11,5 Millionen Litern Sustainable Aviation Fuel (SAF) zur Emissionsminderung
- SAF ist ein wichtiger Bestandteil von DHL's GoGreen Plus Service für nachhaltigere Lieferketten

Bonn, 13. Juni 2023: DHL Global Forwarding, der Luft- und Seefrachtspezialist von Deutsche Post DHL Group, und IAG Cargo haben eine strategische Partnerschaft im Bezug auf nachhaltigen Flugkraftstoff (SAF) geschlossen. In diesem Zusammenhang hat DHL einen Vertrag über den Kauf von 11,5 Millionen Litern SAF im Jahr 2023 und damit zur weiteren Reduzierung seiner Scope 3* Transportemissionen unterzeichnet. Das gemäß International Sustainability & Carbon Certification (SCC) Standard zertifizierte SAF wird aus Altspeiseöl und Lebensmittelabfällen hergestellt und weist dabei um mindestens 80% niedrigere Lebenszyklusemissionen im Vergleich zu herkömmlichem Kerosin auf. Die Partnerschaft ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Luftfracht und steht im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen von Deutsche Post DHL Group, bis 2050 alle logistikbezogenen Emissionen auf Netto-Null zu reduzieren. DHL verwendet ausschließlich nachhaltig hergestelltes SAF, etwa aus Lebensmittelabfällen oder altem Speiseöl.

„Wir sind davon überzeugt, dass die Gestaltung eines nachhaltigeren Frachtsektors nur gemeinsam erreicht werden kann. Daher sind wir kontinuierlich auf der Suche nach anderen Unternehmen, mit denen wir kooperieren können und freuen uns sehr in diesem Kontext die Partnerschaft mit IAG Cargo bekannt zu geben. Für eine nachhaltige Zukunft müssen wir jetzt handeln“, so Thomas Mack, Global Head of Air Freight, DHL Global Forwarding.

David Shepherd, CEO von IAG Cargo, ergänzt: „Indem wir mit Kollegen, Kunden und Partnern zusammenarbeiten, nachhaltiges Denken und Handeln im Unternehmen verankern und uns für die Zukunft fit machen, versuchen wir bei IAG Cargo konsequent, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern. IAG war die erste europäische Airline-Gruppe, die sich dazu verpflichtet hat, bis 2030 10% seiner Flüge mit SAF zu betreiben – und diese Partnerschaft bedeutet einen weiteren Schritt in Richtung dieses Ziels.“

Pressemitteilung

Die neue Partnerschaft zwischen DHL Global Forwarding und IAG Cargo wurde im Rahmen einer Veranstaltung in der Phillips 66 Humber Raffinerie in England unterzeichnet, wo ein Teil des SAF produziert wird.

Nachhaltigkeit entlang der Lieferkette: SAF entscheidender Teil des GoGreen Plus Services

Als Pionier im Bereich der nachhaltigen Logistik unterstützt DHL seinen Kunden dabei, ihre Logistik und Lieferketten umweltfreundlicher zu gestalten. Ein wichtiger Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie „Mission 2050 – Zero Emissions“ ist der GoGreen Plus Service, der es Kunden ermöglicht, ihren Transport durch die Wahl nachhaltiger Kraftstoffe und alternativer Technologien in der See- und Luftfracht sowie im Landverkehr zu dekarbonisieren.

In diesem Zusammenhang verfolgt DHL den sogenannten Insetting-Ansatz, bei dem unter anderem nachhaltige Kraftstoffe verwendet werden. Grundidee ist es, die Emissionen dort zu eliminieren, wo sie ausgestoßen werden, anstatt sie beispielsweise durch Aufforstungsprojekte auszugleichen. Je mehr Kunden den GoGreen Plus Service buchen, desto mehr alternative Kraftstoffe oder saubere Technologien kommen zum Einsatz – so werden Transportketten Schritt für Schritt grüner. Gemäß diesem Prinzip wird für die jeweilige Luft- oder Seefrachtsendung die entsprechende Menge an Biokraftstoff eingekauft und in den Schiffen und Flugzeugen der Partner eingesetzt.

– Ende –

***Über Scope 3 Emissionen**

Scope 3 Emissionen umfassen Emissionen, die nicht vom Unternehmen selbst verursacht werden, sondern von denjenigen, für die es indirekt verantwortlich ist, und zwar entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Auf dem Weg zu einer CO₂-neutralen Zukunft gehen Unternehmen zunehmend Partnerschaft entlang ihrer Wertschöpfungsketten ein, um weitere Emissionsreduktionen zu erreichen. SAF ist derzeit der größte Hebel zur Dekarbonisierung für Fluggesellschaften, hat jedoch einen deutlich höheren Preis bei gleichzeitig geringerer Verfügbarkeit im Vergleich zum herkömmlichen Kerosin. Durch die Zusammenarbeit mit ihren Geschäftskunden können die IAG-Fluggesellschaften mehr SAF kaufen und ihre Scope 1 Treibhausgasemissionen (direkt) reduzieren. Gleichzeitig profitieren die Geschäftskunden von der Senkung ihrer Scope 3 Treibhausgasemissionen (Lieferkette) beim Fliegen.

Pressemitteilung

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter dpdhl.de/pressemitteilungen

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group
Media Relations
David Stöppler
Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

Im Internet: dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 395.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2022 einen Umsatz von mehr als 94 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.